

Bayreuth, September 2021

**27. September 2021, 19 Uhr, Haus Wahnfried: Konzert zu Engelbert Humperdincks
100. Todestag**

Maria Held, Violine, und Eric Chumachenco, Klavier, spielen Humperdincks Werke für Violine und Klavier sowie ausgewählte Werke von Richard Wagner und Josef Rheinberger.

Engelbert Humperdinck, geboren am 1. September 1854 in Siegburg, starb am 27. September 1921 in Neustrelitz. Genau an seinem 100. Todestag am 27. September 2021 spielen Maria Held, Violine, und Eric Chumachenco, Klavier, Humperdincks Werke für Violine und Klavier sowie ausgewählte Werke von Richard Wagner und Josef Rheinberger. Haus Wahnfried als Aufführungsort ist historisch mit Humperdinck verknüpft: Von 1881 bis 1882 war er Richard Wagners Assistent bei den Bayreuther Festspielen, daher hat er sicherlich den Saal in Haus Wahnfried gekannt und auch selbst auf dem Steinway-Flügel gespielt. Später gab Humperdinck Wagners einzigem Sohn Siegfried Unterricht in Kompositionslehre.

Zum Programm

Engelbert Humperdincks Gesamtwerk für Violine und Klavier umfasst einen Sonatensatz und zwei Einzelsätze. Außerdem gibt es eine Violinsonate von Humperdincks Kompositionslehrer Josef Rheinberger zu hören. Von Richard Wagner kommen „Isoldes Liebestod“ – von Franz Liszt bearbeitet für Klavier solo – und „Träume“ aus den Wesendonck-Liedern, arrangiert für Violine und Klavier, zur Aufführung.

Zu den Aufführenden

Maria Held studierte in Würzburg bei Max Speermann und Grigori Zhislin und an der Menuhin Academy in der Schweiz bei Alberto Lysy. Sie war viele Jahre in renommierten deutschen und österreichischen Orchestern tätig, u. a. als Konzertmeisterin, und spielt oft Kammermusik in verschiedenen Besetzungen. Mit Eric Chumachenco verbindet sie eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit, so gaben sie zuletzt mehrere Duo-Abende im Marmorsaal von Schloss Mirabell in Salzburg. 2021 erhielt Maria Held vom Deutschen Musikrat ein Stipendium im Rahmen von NEUSTART KULTUR zur Durchführung dieses Humperdinck-Projekts.

Eric Chumachenco studierte in London, Freiburg i. Br. und Salzburg bei Maria Curcio, Vitalij Margulis und Christoph Lieske. Er konzertiert regelmäßig als Solist und Kammermusiker und arbeitet seit 1990 als Lehrer an der Universität Mozarteum Salzburg. Seine Transkription von Carl Orffs „Carmina Burana“ für Klavier solo genießt weltweite Anerkennung.

Organisatorisches

- Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Lage der **Besuch der Veranstaltung nur für Geimpfte, Genesene und Getestete mit Nachweis möglich** ist. Zudem ist die Kontaktdatenerfassung erforderlich.
- **Vorverkauf seit Dienstag, 14. September 2021,** persönlich an der Kasse des Richard Wagner Museums oder per schriftlicher Bestellung. Die Karten werden nach Zahlung der Rechnung bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Museumskasse hinterlegt. Telefonische Bestellungen oder Reservierungen sind nicht möglich.
- **Der Eintritt beträgt 25 €, ermäßigt 12,50 €.**
- Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.

Weitere Informationen unter <https://www.wagnermuseum.de/informationen/veranstaltungen/>

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR



Kontakt

Richard Wagner Museum
mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung
Laura Schröder, M. A.
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel.: +49 921 75728-24
E-Mail: info@wagnermuseum.de
Website: www.wagnermuseum.de